



HEIDELBERGER AKADEMIE  
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften  
des Landes Baden-Württemberg

PD Dr. Stefaniya Ptashnyk

# Formel- und Musterhaftes in der (historischen) Rechtssprache

Workshop „Korpusgestützte Fachphraseologie“  
Universität Hamburg  
15.-16. Juni 2023



# Überblick

- Einleitende Überlegungen
- Historische Einblicke in Formel- und Musterhaftes in der deutschen Rechtssprache
- Elektronische Ressourcen für die Ermittlung der historischen sprachlichen Muster und Formeln
- Suchmöglichkeiten im Korpus des Projektes *DRQEdit*
- Suchmöglichkeiten im *Deutschen Rechtswörterbuch*
- Ausblick für die Phraseodidaktik



## Einleitende Überlegungen

Reichtum an sprachlichen Formeln und Mustern in der modernen Rechtssprache

- *Gesetz – verabschieden / erlassen*
- *Urteil - fällen / anfechten / aufheben*
- *Strafe – verhängen. / auf Bewährung aussetzen*
- *Revision (gegen ein Urteil) - einlegen*
- *Berufung (gegen ein Urteil) – einlegen / erheben*



# Einleitende Überlegungen

Haager Apostille: 9 x 9 cm

Feststehene Überschrift:

„Apostille  
(Convention de La Haye  
du 5 octobre 1961)“

<b>APOSTILLE</b> (Convention de La Haye du 5 octobre 1961)	
<b>1. Land:</b> Country / Pays :	Bundesrepublik Deutschland
<b>Diese öffentliche Urkunde</b> This public document / Le présent acte public	
<b>2. ist unterschrieben von</b> has been signed by a été signé par	Notar Gordon
<b>3. in seiner/ihrer Eigenschaft als</b> acting in the capacity of agissant en qualité de	Notar mit dem Amtssitz Heidelberg
<b>4. sie ist versehen mit dem Siegel / Stempel des (der)</b> bears the seal / stamp of est revêtu du sceau / timbre de	
<b>Bestätigt</b> Certified / Attesté	
<b>5. in</b> Heidelberg at / à	<b>6. am</b> 7. Juni 2023 the / le
<b>7. durch</b> by / par	Vorsitzender Richter am Landgericht Waldmann
<b>8. unter Nr.</b> No sous no	E 910 a – 564/2023
<b>9. Siegel/Stempel:</b> Seal / stamp Sceau / timbre :	<b>10. Unterschrift:</b> Signature: Signature :



## Einleitende Überlegungen

Idiome wie *etwas auf dem Kerbholz haben* oder Paarformeln wie *billig und recht* haben ihren Ursprung in der Domäne des Rechts

- **billig**: ‚rechtmäßig, gerechtfertigt‘

„daz ist billich unde reht“ (1215/16 Thomasin 314)

- **Kerbholz** ‚(meist längsgespaltener) Holzstab, in den zur Verrechnung wiederkehrender Leistungen Einschnitte gemacht werden und dessen Teile den Parteien zum Beweis ihrer Forderung bzw. Leistung verbleiben ...; bis in das späte 19. Jh. als Ersatz schriftlicher Rechnungsführung gebraucht

„win koufen in geselleschaft vff kerueholze zu trinkene“ (14. Jh. Germania 20 (1875) 46)



## Historische Einblicke

Die formelhaften Ausdrücke und Formulierungsmuster geben häufig Aufschluss über rechtliche Praktiken der Vergangenheit, die heute nicht mehr existent sind.

- *Feuer und Flamme halten* – einen eigenen Haushalt führen
- *Rat und Tat* - im strafrechtlichen Bereich bezeichnet *Rat* überwiegend die intellektuelle und *Tat* die physische Beihilfe zu einer Straftat
- *Acht und Bann* – bezogen auf den Ausschluss aus weltlicher und kirchlicher Rechtsgemeinschaft
- *machen und entmachen* – setzen und aufheben/absetzen
- *arm und reich* - zur Bezeichnung der Gesamtheit von Personen (Bürger einer Gemeinde usw.)
- *offene/offenbare Schrift* - Schreiben in notarieller Form



# Elektronische Ressourcen

Das Deutsche Rechtswörterbuch und DRQEdit  
Einstieg unter <https://drw.hadw-bw.de>



Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Sie finden hier

- die [Homepage der Forschungsstelle Deutsches Rechtswörterbuch](#) mit Informationen zum Projekt
- [DRW-Online](#) - die digitale Version des Deutschen Rechtswörterbuchs mit ergänzenden Angeboten (Quellenverzeichnis, Textarchiv, Faksimiles),
- [DRQEdit - Deutschsprachige Rechtsquellen in digitaler Edition](#) und
- [HDHS - Heidelberger Hypertextserver](#)



# Elektronische Ressourcen: DRQEdit

- Erfasst die deutschsprachige juristische Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts zum Teil als Faksimiles und zum Teil als Volltexte, sofern schon verfügbar.
- Zeitraum:  
vom Beginn  
des Buchdrucks  
bis zum Jahr 1600

Start | Faksimiles | Volltexte | Erweiterte Suche | Über DRQEdit | Impressum | Datenschutzerklärung

DRQEdit

Suche:

Siglen

AmbergGesatzB. 1554  
AmWald,Gerichtsteufel 1580  
AmWald,GerProz. 1580  
AmWald,JuristWerke 1580  
Andraee,Baum 1474  
Anhalt.LO. 1572  
AnweisungGericht 1485  
AugsbDomKapGO. 1539  
AugsbHochstiftOrdn. 1552  
AugsbHochstiftStrafO. 1552  
AugsbHochstiftUGO. 1552  
AugsbRelFriede 1555  
Ayrer,HistProzJur. 1597  
BadenTestamentO. 1511  
BambDomstiftGerRef. 1463 (1488)  
BambDomstiftGerRefErkl. 1488

Anzeige >

## Willkommen beim Projekt DRQEdit - Deutschsprachige Rechtsquellen in digitaler Edition

DRQEdit hat das Ziel, die deutschsprachige juristische Literatur des 15. und 16. Jahrhunderts als Corpus im WWW verfügbar zu machen.

[Benutzungshinweise und Informationen zum Projekt](#)  
[digitale Faksimiles](#)  
[Volltexte](#)  
[alle \(bereits verfügbaren und vorgesehenen\) Werke](#)  
[Impressum](#)

DRQEdit ist ein aus der Arbeit am [Deutschen Rechtswörterbuch](#) heraus entstandenes Projekt der [Heidelberger Akademie der Wissenschaften](#), des [Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte](#) und der [Professur für Historisch-Kulturwissenschaftliche Informationsverarbeitung](#) der Universität zu Köln. gefördert von der [Deutschen](#)



## Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts

A) Suche im Verzeichnis **Wörter (Quellentexte)**

### **Einfache Suche**

Bspw. *Kuss; billig; Zeter; Zetergeschrei*

### **Phrasensuche: in „Erweiterte Suche“**

Bspw. nach der Wortkombination  
*billig + recht*



# Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts: *billig*

**DRQEdit**

Suche:  »

Suche im ausgewählten Index (weitere Treffer werden als Links gezeigt), abschicken mit Enter-Taste

Wörter (Quellentexte)

< >

billig  
billige  
billigem  
billigen  
billiger  
billigers  
billiget  
billigkait  
billigkayt  
billigkeit  
billigkeiten  
billigkeitt  
billigkeyt

Anzeige

< >

## Suche nach *billig* im Index *Wörter (Quellentexte)*

35 Treffer

**Damhouder, Praxis 1565 Kap. 59 [§ 1], Bl. 100 r - 100 v**  
 Nach dem bißher Forme vnnd weise / durch welche wir die Mißthätige mit Rechtlichen Ordnungen beschweren / abgehandelt / hab ich dafür gehalten / ich würde daran nicht vngeschicklich thuen / woh ich die rechtmäßsige entschuldigung der Vbelthäter / welche zwar das Recht / gemeyner brauch / vernunft vnd notturfft / **billig** soll <sup>Bl. 100 v</sup> beschützen / möchte hinzusetzen.

**Damhouder, Praxis 1565 Kap. 65 [§ 2], Bl. 111 v**  
 Zum vierden / wann man ausserhalb beuehls oder verordnunge des Ober Herrn die gewichte am Schrote verfälschet : nemlich / daß man den Stücken jhr **billig** / vollkommenlich vnd gewöhnlich gewicht nit gibt / oder recht wichtige Mōntz vmbher beschneidet / vnnd also die gebür des gewichtes abnim{m}t : Dann solche werden wie Diebe / demnach sie den aller schnödesten Diebstal begehen / mit Galgen vnd Strange gestrafft.



# Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts: Zeter



Suche:

Wörter (Quellentexte) ▾

zeter  
zetergeschrey  
zetestieren  
zetyeylen  
zethailen  
zethailenn  
zethain  
zethoen  
zethon  
zethond  
zethueen  
zethuen  
zethun

Anzeige

< >

## Suche nach *zeter* im Index *Wörter (Quellentexte)*

5 Treffer

### **Ekhardi, MagdebR. (Pölmann) 1574 VI 7, 2, Blatt k r - k v**

So theilet man jm zum Ersten / das er jn auffnimet ohne vnter dem Dache / so sölle er schreyen / **Zeter** vber seinen <sup>Blatt k v</sup> Mörder der jm seinen freund von dem Leben zu dem Tode gebracht hat / vnd vber seine vngerechte Volleist / Das ander zu mittelweges / das Dritte fur der Banck vnd wo jn die Bothen lernen /

### **Ekhardi, MagdebR. (Pölmann) 1574 VI 13, 13, Blatt n v - n ij r**

Beschuldiget man einen Man vmb Wegeloge / oder notzoch in schlechter Klage / so entgehet er mit seiner eigen Hand / Beschuldiget man jn aber mit gezeugen ohne geruffte / oder **Zeter** geschrey / so entgehet er es selb dritte / Beweiset man aber die Wegeloge / oder Notzog / als recht ist / Vnd beschuldiget man jn mit geruffte / so entgehet er es selb sibende / Es sey denn das er in <sup>Blatt n ij r</sup> handhaffter that gefangen ist / so mag er nicht vnschuldig werden / ob der Kleger auff jn darff erzeugen.



# Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts: *recht & billig*

[Start](#) | [Faksimiles](#) | [Volltexte](#) | [Erweiterte Suche](#) | [Über DRQEdit](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)



**Zur Suche in den Metadaten**

**Kombinierte Suche in den Quelltexten von DRQEdit:**

Suche:

Wörter (Quelltexte)

a  
aa  
ach  
acht  
adern  
alen  
arat  
b

Wort/Wörter:

**Einschränkung:**



# Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts

## B) Suche im Verzeichnis: Titel (Wörter)

Bspw. titular-; formel- ...: Im Ergebnis finden sich Titular- oder Formularbüchern, die die typischen Textmuster ihrer Zeit erläutern

Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Suche:

Titel (Wörter)

< >

orm  
ormen  
ormieren  
ormlich  
ormular  
ormularbuch  
ormulare  
ormulari  
ormularien  
ormularium  
ormularj

Anzeige

< >

Weitere Treffer zu *formular*

11 Textstellen

### Suche nach *formular* im Index *Titelwörter*

14 Treffer

**Breunle, Form. 1529:** Ein Kurtz **Formular** vnnd Cantzley büchlin/ darynn begriffen wirdt/ wie man einem yegklichen/ wz Standts/ wurde/ ehereñ vñ wesen er ist/ schreyben soll/ Vorhyn in Druck verfasst vnd yetzunder auff dz neüwe mit fleyß vbersehen/ vñ an vil örtern mit neuen Formularien Teütscher sendtbrieffe gebessert., Augsburg 1529

**Form. 1545:** New **Formular**/ Teutsch/ Allerlei Schreibenn/ Als Jnstrument/ Sendbrieff/ Anlaß/ Compaß/ Testament {et}c ... Jn vnd ausserhalb Gericht zubauchen ... Vorhin im Truck nie außgangen ... Mit einem ... Register., Frankfurt/Main 1545

**Form. 1553:** **Formular** / Allerlai Schriff ten/ Brieffe vnnd Jnstrumenten/ So in hohen Cantzleien der Kaiser/ Fürsten vnd Herrn höfe/ Auch anderer Stende vnd Stette Schreibereien vnnd Consistorien gefertigt vnd gestellet werden ... Dabei auch ain gantze Rechtlichen Process Form / ..., Frankfurt/Main 1553

**Gentner, Form. 1550:** Formula{r} vnd Titularbuch von newem practiciert/ so diser zeyt einem



## Suche in den Texten des DRQEdit-Projekts

Vgl. Breunle, Moritz (1529): „Ein Kurtz || Formular vnnd || Cantzley büchlin“; Blatt 11r

Start | Faksimiles | Volltexte | Erweiterte Suche | Über DRQEdit | Impressum | Datenschutzerklärung

B H + - 100% S < Bl. 11 r (XI r)

Suche:

Siglen

< >

- Breunle, Form. 1529
- Büchlein 1500
- ButzbachStR. 1578
- Cautela (1474)
- Cautela (1480)
- CCB 1507
- CCC 1532 (1533)
- CoburgHofGO. 1581
- CoburgHofGO. 1598
- CorpRecessImp. (Albin) 1E
- CorpRecessImp. (Drach) 1
- CorpRecessImp. (Drach) 1
- CorpRecessImp. (Drach) 1
- CorpRecessImp. (Schobss
- DänischesSeeR. (Knuffloc
- Damhouder, Patrocinium 1
- Damhouder, Practica 1575
- Damhouder, Praxis 1565
- Damhouder, Verganten 15:

men für hochwirdig erwirdig et c.  
Den Hohen vnd gefürsten  
Leben.  
Dem hochwirdigen Fürsten vnd her-  
ren / Herin N. Apt / des Gotshaus zu N.  
meynem gnedigen Herren.  
Salutatio.  
Hochwirdiger Fürst vnd Herr / Mein  
vntterthemig willig dienst L. S. G. mit  
flewß herevt voran / gnädiger Herr.



# Elektronische Suche im *Deutschen Rechtswörterbuch*

<https://drw.hadw-bw.de>



Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Sie finden hier

- die [Homepage der Forschungsstelle Deutsches Rechtswörterbuch](#) mit Informationen zum Projekt
- [DRW-Online](#) - die digitale Version des Deutschen Rechtswörterbuchs mit ergänzenden Angeboten (Quellenverzeichnis, Textarchiv, Faksimiles),
- [DRQEdit - Deutschsprachige Rechtsquellen in digitaler Edition](#) und
- [HDHS - Heidelberger Hypertextserver](#)



# Deutsches Rechtswörterbuch: Eckdaten

- Ziel: Kodifikation des rechtlich relevanten Wortschatzes des Deutschen sowie anderer westgermanischen Sprachen;
- Das DRW geht von einer weiten Definition der Begriffes Rechtssprache aus (vgl. Lexeme wie *Pfannkuchen*, *Mißback*, *Heiligenkuh*, *Mund*, *Kuss*, *Haus*, *Hof*, *Liebe*;
- Bisher erschienen  
**A bis Topschilling** (im 14. Band)
- Nach Absprache mit dem Verlag: kontinuierliche Online-Publikation



# Lemmaorientierte Suche nach *Tag* im DRW

Suche:

Wortartikel

< >

Tag

- Tagabnehmung
- Tagamt
- Tagansetzung
- Tagarbeit
- Tagarbeiter
- Tagbau
- Tagbenennung
- Tagbescheidung
- Tagbesoldung
- Tagbestimmung
- Tagbesuchung
- Tagbrand
- Tagbrautlauf
- Tagbrief
- Tagbuße
- Tagdieb
- Tagdiebe
- Tagdieberei
- Tagdienst
- Tagdienster

Anzeige

## **IX Jahr und Tag** Zeitraum von idR. einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, va. später auch abweichend

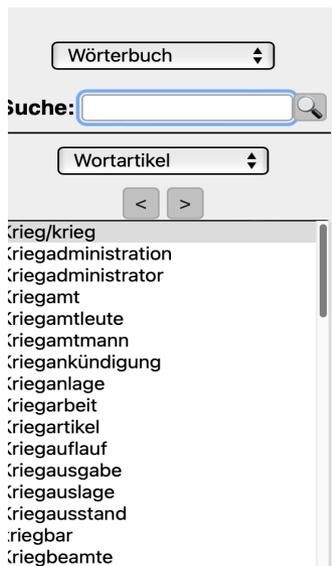
Sachhinweis: [GrRA.<sup>4</sup> I 307](#); [ZRG.<sup>2</sup> Germ. 87 \(1970\) 287](#)

- *swes eneme vrede wert gewarcht, unde he dar mede beseth iar unde **dach**, dat ne mach neman gebreken*  
1227 [BrschwStR. § 41](#)
- *swelh man och ein eigen in dirre stat hat gewinnen, vnd daz hat gehabt in stiller gewer iar und **tack** an ansprache, den mack darumb fürbaz niemen angesprechen*  
1294 [MWittelsb. II 48](#)  
[Faksimile](#) - digitalisiert vom Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ)
- *dat dhe ghene theme he sculdich is the macht dat erve bispraken binnen jare und binnen **daghe** thad is en iar unde ses weken unde dre **daghe** so he siner sculde vullencomen moghe*  
1303 [BremStR. 76](#)
- *iar und **tac** ist ein iar und sechs wochen und dry **tag** [Bed. II]*  
1357/87 [MeißenRB.\(Oppitz\) I 31 Dist. 1](#)
- *jaer ende **dach** inden ban ghestaen*  
1390 [UtrechtRBr. I 129](#)



# Metasprachliche Suche nach Formelhaftem

- Über die metasprachliche Suche in **Erklärungstexten**
- Beispiele für Suchbegriffe: *formel*, *formelhaft*; *phrasem*, *sprichwörtlich* etc.



[Faksimile](#) - digitalisiert vom Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ)

## V sprichwörtlich

- 1643 [Lehmann, Blumeng.](#) 471 nr. 43 u. 477 nr. 101

### • *krieg bringt fried*

oJ. [Graf u. Dietherr](#) 529

[Faksimile \(2. Aufl.\)](#) - in Google Books

- *besser ungerechter friede als gerechter krieg*

oJ. [Graf u. Dietherr](#) 529

[Faksimile \(2. Aufl.\)](#) - in Google Books

**VI formelhaft** findet sich *Krieg* in Verbindungen mit *Ansprache (I)*, *Anstoß (IV)*, *Auflauf (I 1)*, *<sup>1</sup>Bruch (I 2 u. 5)*, *Fehde*, *Feindschaft (II)*, *Hader (I u. II)*, *<sup>1</sup>Hilfe (III 1)*, *Irrung (VI u. VII)*, *Mißhellung*, *Sache*, *Span*, *Stoß*, *Urlog*, *Widerrede*, *Zweiung*, *Zwieträchtigkeit*, *Zwist*



## Ausblick für die Phraseodidaktik

- Die Korpora der historischen Rechtstexte nicht nur für Sprachhistoriker bestimmt;
- Es gibt im heutigen Sprachgebrauch zahlreiche intransparente Formulierungen, die ihren Ursprung in der historischen Rechtssprache haben und heute in die Alltagssprache Eingang gefunden haben; vgl.

*Zeter und Mordio schreien; mit Fug und Recht; mit Kind und Kegel*

- Für ihr Verständnis ist die Kenntnis der historischen Rechtssprache von Vorteil – so kann der Ursprung der Idiome besser nachvollzogen werden.
- Die Erläuterung der Entstehungswege sprachlicher Muster hilft beim Erlernen bzw. Einprägen der inzwischen nicht mehr transparenten Bedeutungen von formelhaften Wendungen und erklärt auch die mehr oder weniger starke Varianz ihrer Form.



# Literatur

- Ptashnyk, Stefaniya (2012): *Formulierungstraditionen im Rechtsleben: Historische Phraseologie und ihre Erfassung im Deutschen Rechtswörterbuch*. In: Filatkina, N. et al. (Hg.): *Aspekte der historischen Phraseologie und Phraseographie*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter, S. 227–244.
- Ptashnyk, Stefaniya (2011): *Deutsches Rechtswörterbuch und sein Nutzen für die historische Semantik-Forschung*. In: Riecke, Jörg (Hg.): *Historische Semantik. Jahrbuch für germanistische Sprachgeschichte, Band 2*. Berlin, New York: [u.a.]: de Gruyter, S. 203–223.
- Weitere Literatur: siehe die Webseite des DRW und des Projektes DRQ-Edit



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!